

Interview mit Melike Yilmaz, Lehrerin des Schulhaus Rebwiesen

Melike Yilmaz unterrichtet eine 4. Klasse im Schulhaus Rebwiesen. Mit ihren Schülerinnen und Schülern nimmt sie genau wie zehn andere Winterthurer Klassen am ZO DanceAward teil. Die Vorbereitungen für den grossen Auftritt im April sind im vollen Gange.

Wie haben Sie begonnen zu üben?

- ❖ In erster Linie habe ich den SuS von meinem Vorhaben erzählt, dass ich sie gerne für einen Wettbewerb anmelden möchte. Nachdem sie mir ihre Freude und ihren Wunsch dort mitzumachen geäussert hatten, meldete ich uns an. Nach dem Infoanlass seitens ZO informierte ich ebenfalls meine SuS über alles was ich neu erfahren hatte... danach führte ich drei Lektionen (in zeitlichen Abständen) durch, in denen es hauptsächlich darum ging den Rhythmus einer Musik wahrzunehmen, zu spüren und bewegt darauf zu reagieren. Danach folgten erste Lektionen zum Basisschritt Salsa. Unsere Darbietung wird eine Mischung aus Salsa und Hip-Hop sein.

Welche Erfahrungen haben Sie mit den bisherigen Proben gemacht?

- ❖ Die Proben sind anspruchsvoll sowohl für die Kinder als auch für die Lehrperson. Weil es für die Kinder eine ungewohnte Situation und teilweise schwierig ist, sich gewisse Abfolgen von Bewegungen zu merken, zu üben und vor den Augen anderer auszuführen. Seitens Lehrperson ist es aufwendig, da die Choreografie, die Musik und das Einstudieren des Tanzes, resp. der Schritte, sehr genau durchdacht und motivierend eingeführt werden sollten.

Wo sind die Schwierigkeiten?

- ❖ Es ist manchmal sehr schwierig, die Mädchen und Jungs gemeinsam zum Tanzen zu motivieren. Insbesondere die Knaben scheuen sich, den Mädchen die Hand zu reichen. Soziale Themen fliessen sehr stark in die Erarbeitung von Tanz und Bewegung ein. Es ist aber neben den Schwierigkeiten auch sehr spannend und erfreulich mit der Zeit auch Entwicklungen zu sehen.

Was gefällt der Klasse am besten?

- ❖ Die Klasse freut sich grundsätzlich sehr auf den Wettbewerb. Sie freuen sich, dass sie auf einer Bühne stehen werden und dass man sie filmen wird. Der Klasse gefällt es, wenn sie merken, dass sie die Schritte nach mehrmaligem Üben beherrschen. Mehrheitlich gefallen Ihnen auch die Lieder. Ich denke, dass sie alle grundsätzlich das Tanzen, das „sich Bewegen zur Musik“ und die Musik selbst sehr mögen.

Wie lange denken Sie, dass Sie für das Einstudieren des Tanzes brauchen?

- ❖ Ich glaube, wir haben noch sehr viel Arbeit vor uns! Wir werden bestimmt jede Woche mind. eine Lektion tanzen und dies bis zum Event im April.

Können Sie anderen noch einen Tipp geben?

- ❖ Die Seite www.dance360-school.ch ist echt super! Ich habe den Kindern als Hausaufgabe mitgegeben, dass sie gewisse Schritte von den Übungsvideos von der Webseite lernen, resp. üben.

Besten Dank für Ihre ausführlichen Angaben.